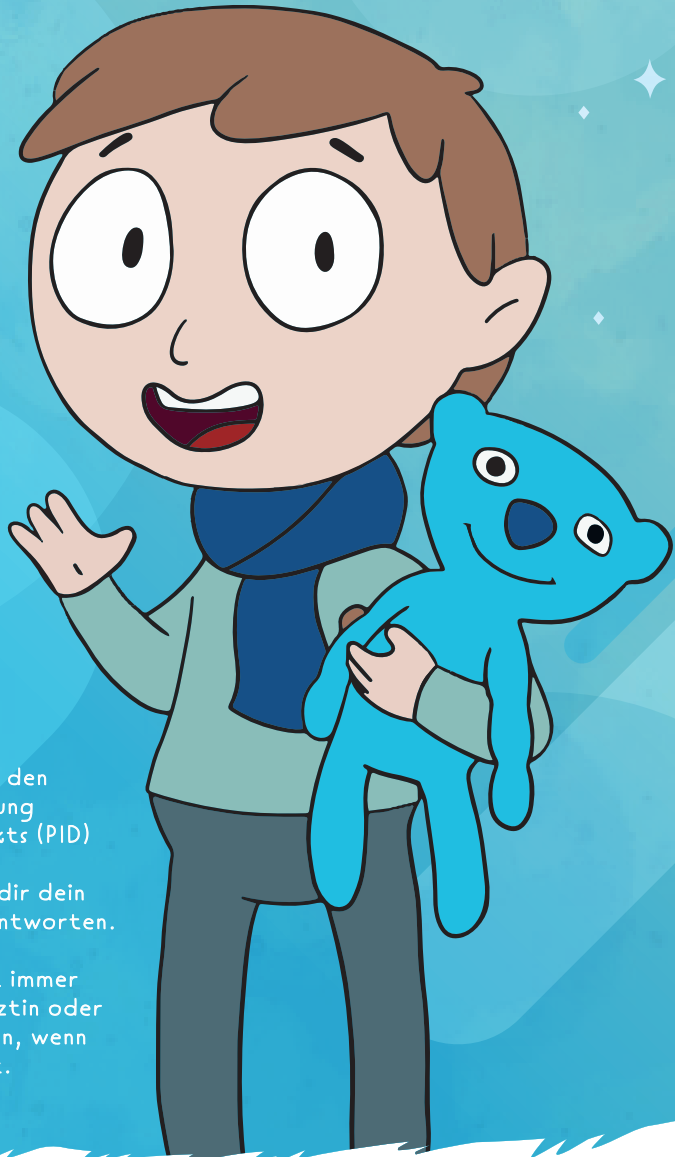


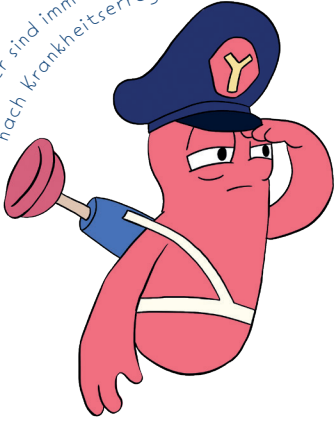
HAST DU ANGST VOR NADELN? HIER IST IGI, ER MÖCHTE DIR HELFEN!



Du hast vielleicht Fragen zu den Nadeln, die für die Behandlung deines primären Immundefekts (PID) verwendet werden. In dieser Broschüre möchte dir dein Freund IGI einige davon beantworten.

Und vergiss nicht: Du kannst immer mit deinem Arzt / deiner Ärztin oder dem Pflegepersonal sprechen, wenn du Fragen oder Sorgen hast.

Antikörper sind immer auf der Suche nach Krankheitserregern



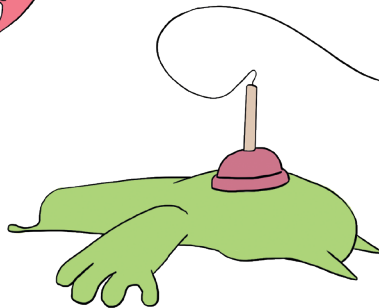
DEINE INFUSIONEN MIT ANTIKÖRPERN HELFEN DEINEM KÖRPER, SICH ZU SCHÜTZEN

Wenn du einen primären Immundefekt (oder PID) hast, fehlt ein Teil deines Immunsystems oder es funktioniert nicht so gut. Möglicherweise hast du nicht genug Antikörper, die dich gegen Krankheitserreger wie schlechte Bakterien oder Viren schützen können.

Bei einer Infusion gelangen durch die Nadel Antikörper in deinen Körper, die dir helfen, Krankheitserreger zu bekämpfen und so gesund wie möglich zu bleiben.

Nadeln können beängstigend wirken. Aber es ist sehr wichtig, dass du deine Infusionen mit Antikörpern bekommst. Diese helfen deinem Körper, sich zu schützen. Dies ist auch in Zeiten notwendig, in denen du dich eigentlich gut fühlst.

Krankheitserreger können dich krank machen, aber Antikörper wissen, wie man sie bekämpft.



WAS IST DIE ANGST VOR NADELN?

Man spricht von der Angst vor Nadeln (manche nennen das auch Nadelphobie), wenn du so große Angst vor Nadeln hast, dass du deswegen die Infusion nicht bekommen möchtest.

Die Angst vor Nadeln ist ganz normal – viele andere Menschen haben sie auch.

WUSSTEST DU SCHON?

Etwa 1 von 10 Menschen hat Angst vor Nadeln.

WIE KANN SICH DIE ANGST VOR NADELN BEMERKBAR MACHEN?

Wenn du Angst vor Nadeln hast, kann es sein, dass du dich schon beim Anblick von Nadeln oder beim Gedanken an sie oder an eine Injektion unwohl fühlst. Bei manchen Menschen schlägt das Herz dann ganz schnell, sie bekommen Schweißausbrüche, zittern und fühlen sich schwindlig. Manche Menschen werden vielleicht sogar ohnmächtig.

Fühlst du dich auch so, wenn du deine Infusion mit Antikörpern bekommst? Mach dir keine Sorgen! Dein Arzt / deine Ärztin oder eine Pflegekraft kann dir helfen, dass du dich besser fühlst.

WAS DENKST DU ÜBER NADELN?

Darf ich vorstellen: Emily, Ben und Chloe. Die drei haben einen primären Immundefekt, genau wie du. Im Folgenden erzählen sie uns, was sie über Nadeln denken.

Wenn du an Nadeln denkst – geht es dir dann wie Emily, Ben oder Chloe?



EMILY SAGT

„Nadeln sind nicht so schlimm. Sie sind sehr klein und sie helfen mir, dass es mir besser geht.“



BEN SAGT

„Ich mag Nadeln nicht besonders. Manchmal habe ich auch Angst vor der Infusion.“



CHLOE SAGT

„Ich habe wirklich Angst vor Nadeln. Jedes Mal, wenn ich an sie denke, wird mir schlecht. Bei meiner letzten Infusion bin ich sogar ohnmächtig geworden. Ich versuche sogar manchmal, die Infusionen zu umgehen.“

IST EINE INFUSION OHNE NADEL MÖGLICH?

Leider noch nicht. Bei allen Arten von Infusionen werden Nadeln verwendet, um die Antikörper in deinen Körper zu bringen, die ihm dann helfen, schlechte Bakterien zu bekämpfen.

ES IST IMMER GUT, DARÜBER ZU REDEN

Wenn du Angst vor Nadeln hast, hast du vermutlich Angst bei deinen Infusionen. Es ist wichtig, dass du deinen Eltern oder Betreuungspersonen, dem Arzt / der Ärztin oder dem Pflegepersonal von deiner Angst vor Nadeln erzählst. Wenn sie über deine Angst Bescheid wissen, können sie dir nämlich viel besser dabei helfen, dass du dich bei der Infusion wohler fühlst.



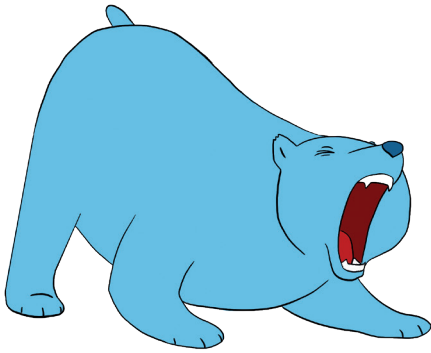
DINGE, DIE DIR BEI DER INFUSION HELFEN KÖNNEN, DAMIT DU DICH WOHLER FÜHLST

Probiere bei deiner nächsten Infusion doch einmal Folgendes aus und guck, ob du dich dann wohler fühlst.



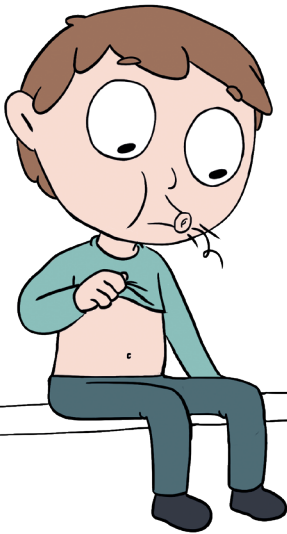
MACH EINEN TIEFEN ATEMZUG

Lege deine Hand auf den Bauch und atme lang und langsam durch die Nase ein, bis in den Bauch hinein. Atme dann langsam durch den Mund aus. Versuche, dies 5 Mal zu wiederholen.



KNURRE WIE EIN BÄR ...

... oder miaue wie eine Katze oder trompete vielleicht sogar wie ein Elefant. Mach jedes Mal, wenn du dich während der Infusion nicht wohl fühlst, ein Geräusch wie dein Lieblingstier.



PUSTE DEN SCHMERZ WEG

Wenn die Infusionsstelle schmerzt, puste sanft auf sie, um den Schmerz zu vertreiben.

Denke immer daran, dass die Nadeln und die Infusionen dir helfen können, Krankheitserreger wie schlechte Bakterien oder Viren zu bekämpfen. So bleibst du gesund.

Und vergiss nicht: Wenn du Fragen oder Sorgen hast, kannst du immer mit deinen Eltern/Betreuungspersonen oder deinem Arzt / deiner Ärztin oder dem Pflegepersonal sprechen. Sie helfen dir.



Intelligent Care for Life ist eine von Takeda entwickelte und geförderte Initiative.
Copyright 2021 Takeda Pharmaceutical Company Limited. Alle Rechte vorbehalten.



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Potsdamer Str. 125
10783 Berlin
www.takeda.de